

Die Situation auf dem Ausbildungsmarkt im Juni 2023

Bewertung

Im Zeitraum Oktober 2022 bis Juni 2023 ist im Vorjahresvergleich die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber für das kommende Ausbildungsjahr leicht gesunken (- 0,5 %). Die Zahl der gemeldeten Ausbildungsplätze ist hingegen gestiegen (+ 0,6 %). Im Juni 2023 gab es somit deutlich mehr gemeldete Ausbildungsstellen als Bewerberinnen und Bewerber. 75 Bewerberinnen und Bewerber standen 100 betriebliche Ausbildungsstellen gegenüber. Damit stellt sich die aktuelle Situation (75: 100) zahlenmäßig aus Bewerbersicht noch besser dar als im Vorjahreszeitraum (91: 100). Das rechnerische Lehrstellen“plus“ (Differenz unbesetzte Ausbildungsplätze/unvermittelte Bewerber) ist im Vergleich zum Vorjahr mit 4,9 % deutlich gestiegen.

Betriebe sichern durch Ausbildung den eigenen Fachkräftenachwuchs. Mit der Meldung bei der BA wird ihre Ausbildungsbereitschaft sichtbar und sie verbessern ihre Chancen, Auszubildende zu finden. Insgesamt ist der Ausbildungsmarkt noch in Bewegung, es liegen noch keine Angaben der Kammern über neu abgeschlossene Ausbildungsverträge vor. Bis dahin ist die Bewertung vorläufig.

Die wichtigsten Daten im Überblick¹

	Absolute Zahl	Veränderung gegenüber dem Vorjahr
Gemeldete Ausbildungsplätze insgesamt	501.664	+ 0,6 %
Gemeldete betriebliche Ausbildungsplätze	496.885	+ 0,3 %
Gemeldete Ausbildungsbewerber	373.806	- 0,5 %
Noch unbesetzt gemeldete Ausbildungsplätze	256.453	- 0,9 %
Noch unvermittelt gemeldete Ausbildungsbewerber	140.013	- 0,6 %
Rechnerisches Lehrstellen “plus“	116.440	+ 4,9 %

Ausbildungsmarktzahlen im Juni 2023

¹ Wir verzichten ab sofort auf eine differenzierte Darstellung der Zahlen nach West/Ost, da eine solche Unterscheidung mittlerweile keinen Mehrwert bietet. Regionale Unterschiede bestehen im gesamten Bundesgebiet. Bei Interesse können diese Angaben bei der BA [hier](#) nachgelesen werden.